

Workshop: Google Earth Pro - Teil 1

Vorwort

Google Earth ist ein Programm, das man sich schon seit Jahren kostenlos herunterladen, und mit dem man sich im einfachsten Fall die Welt von oben ansehen kann. Das erste Ziel ist meist das Dach des eigenen Hauses. Doch Google Earth kann noch viel, viel mehr. Im einfachsten Fall lässt dich jeder Landkarten-Ausschnitt als Grafik in ein Schnittsystem exportieren. Ganz schnell sind Anflüge aus dem All auf den Urlaubsort erstellt. Aber auch eigene Flug-Touren über selbst definierte Positionen lassen sich planen, speichern und abfliegen. Fast so, wie wenn man mit einer Drohne über eine Landschaft fliegen würde.



Ein Leckerbissen also für alle Videografen, die diese Touren in eigene Filme einbeziehen wollen.

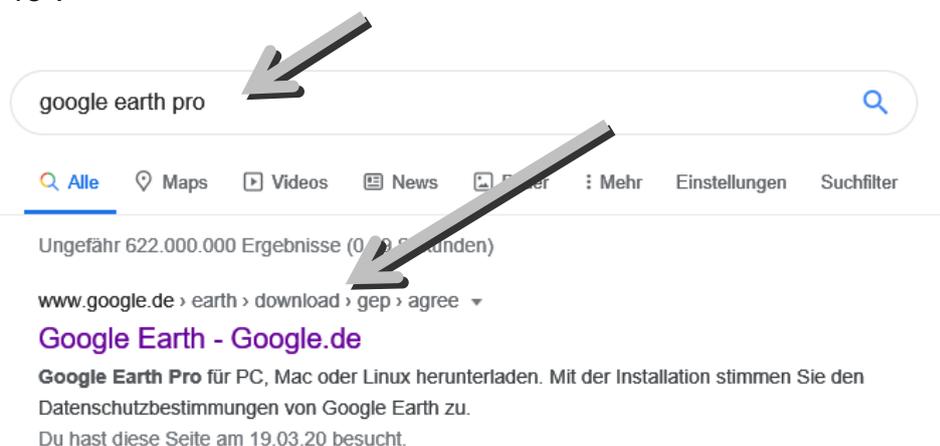
Seit einigen Jahren bietet Google dieses Programms kostenlos! Und damit ist es ganz leicht geworden, selbst programmierten Touren bzw. Kamerafahrten in bester HD- oder sogar 4k-Qualität zu erstellen.

Dieser Workshop zeigt Ihnen alle Schritte, von der Installation der Software über die ersten Schritte, die Programmierung der Tour, oder bodennaher Flüge, die Drohnenflügen ähneln, bis hin zur Erstellung des HD- bzw. 4k-Films.

Viel Spaß beim Mitmachen!

1. Download von Google Earth Pro

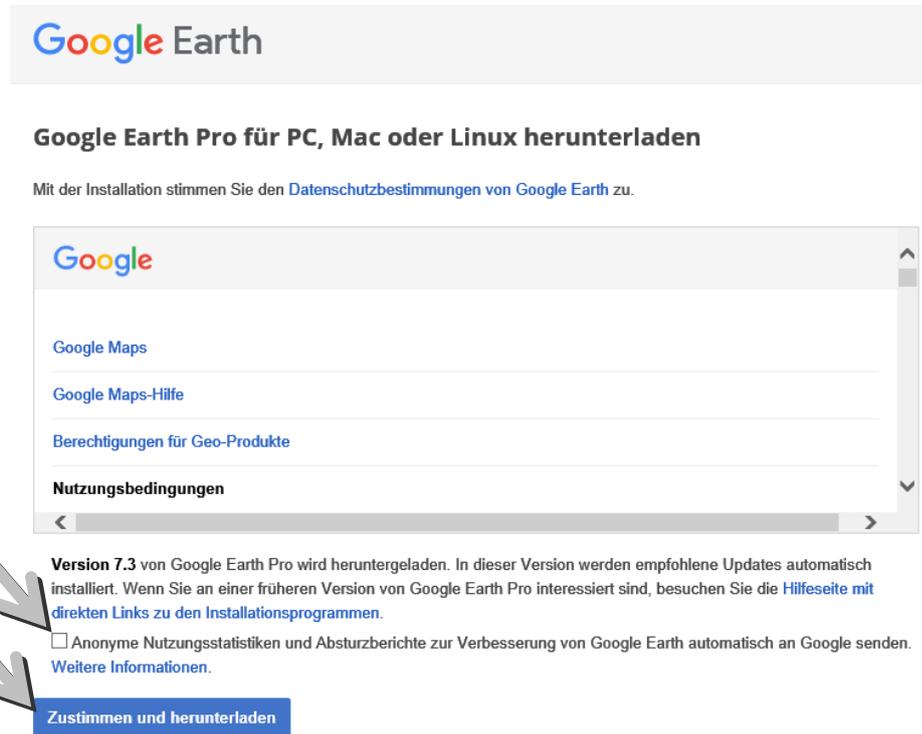
Um sich Google-Earth Pro herunterzuladen, geben Sie in Google ein: "Google Earth Pro".



Das erste Suchergebnis ist die Adresse von Google selbst, über die man sich das Programm herunterladen kann. Klicken Sie darauf.

Darunter finden Sie zahlreiche weitere Anbieter, meist PC-Fachzeitschriften, wie PC Welt, Chip oder Computerbild, von deren Downloadseiten Sie die entsprechenden Google-Seite ebenfalls anwählen könnten.

Die Seite von Google sollte in etwa so, wie die nachfolgende Grafik aussehen.



Deaktivieren Sie zuerst "Anonyme Nutzungsstatistiken...an Google senden".

Danach klicken Sie auf "Zustimmen und herunterladen".

Je nach Browser, also je nach Programm, mit dem Sie ins Internet gehen, sehen die Anzeigen für den Download jetzt unterschiedlich aus.

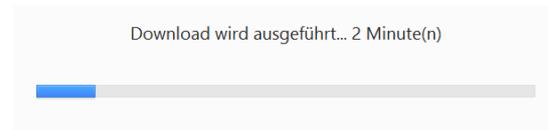
Beim Internet Explorer erscheint vermutlich am unteren Bildschirmrand eine Leiste, bei der Sie auf "Ausführen" tippen.



Beim Firefox von Mozilla erscheint unseres Wissens links unten ein Symbol, auf das Sie klicken müssen.

- Sie werden anschließend gefragt, ob Sie zulassen wollen, dass das Programm Änderungen an Ihrem Computer vornimmt. Diese Abfrage müssen Sie mit "Ja" beantworten.

Das Programm wird erst jetzt über das Internet heruntergeladen und installiert!



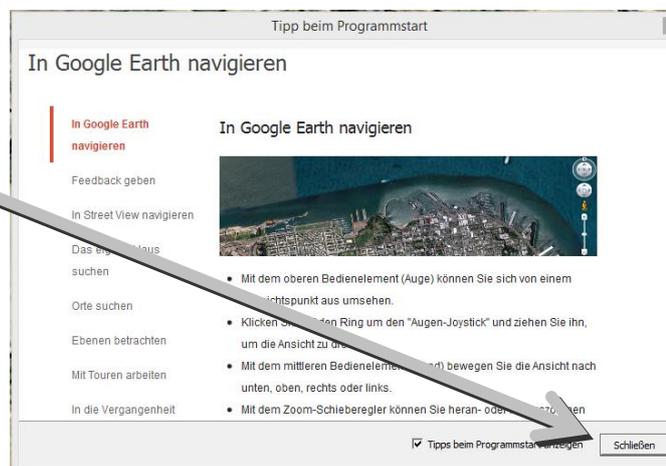
2. Der erste Start von Google Earth Pro

Doppelklicken Sie auf das Google Earth Symbol auf Ihrem Desktop.



Sie können jetzt, oder auch später, sich nähere Bedienungsinformationen zu Google Earth abrufen.

Wenn Sie Zeit haben, schauen Sie sich die Hilfestellungen an. Ansonsten beenden Sie das Menü mit "Schließen".



Die Oberfläche von Google Earth zeigt jetzt eine Weltkugel, evtl. mit einem anderen Ausschnitt als in den nachfolgenden Abbildungen.

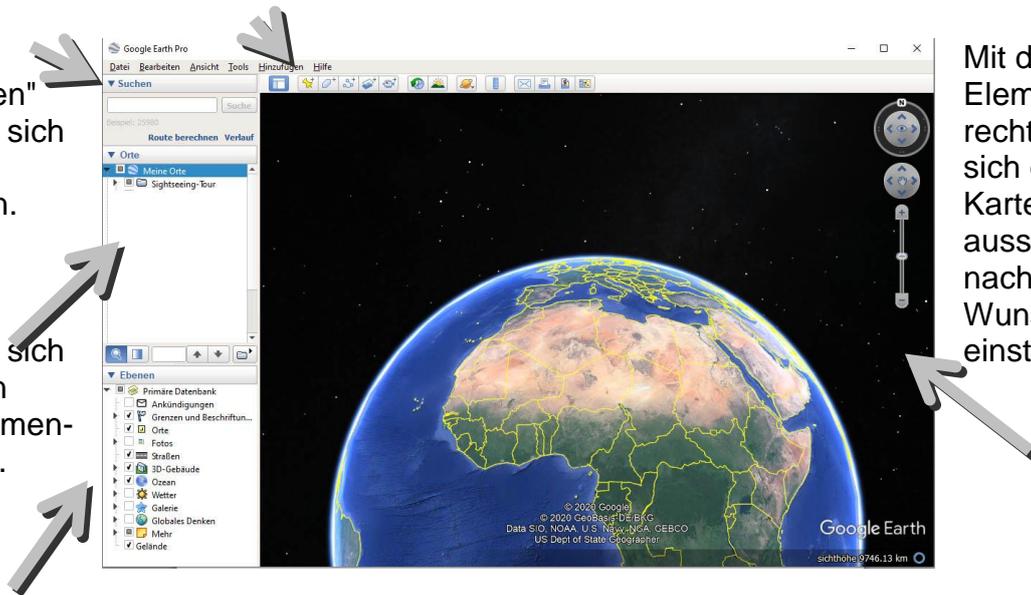


Oben finden Sie eine klassische Menüleiste und eine Leiste mit Schnellbefehlen.

Unter "Suchen" lassen sich Ziele suchen.

Unter "Orte" lassen sich Touren zusammenstellen.

Mit den Elementen rechts läßt sich der Kartenausschnitt nach Wunsch einstellen.

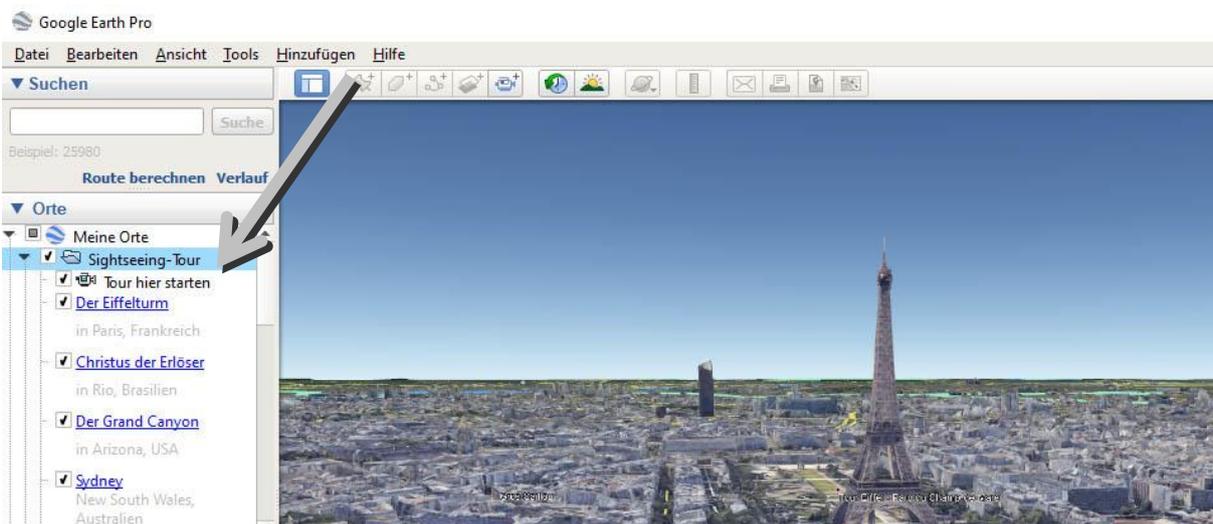


Unter "Ebenen" lassen sich Anzeige-Optionen an- und ausschalten.

Erste Touren abspielen

Google Earth beinhaltet eine vorgefertigte Tour mit der Bezeichnung "Sightseeing-Tour", die Sie folgendermaßen abspielen können:

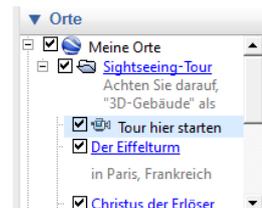
- Machen Sie links im Fenster "Orte" einen Doppelklick auf "Meine Orte", oder aber einen Klick auf den Pfeil vor "Meine Orte", damit sich dieser Ordner öffnet.
- Danach einen Doppelklick auf "Sightseeing-Tour", oder wieder ein Klick auf den Pfeil vor "Sightseeing-Tour".
- Jetzt machen Sie einen Doppelklick auf "Tour hier starten". Google Earth nimmt die Startposition vor dem Eiffelturm in Paris ein.



Wenn Sie jetzt die "Play-Taste" unten antippen, startet die Tour von Paris nach Rio, dem Ort an der nächsten Position in der Ortsliste.



Genausogut können Sie auch auf ein Ziel Doppelklicken, also z.B. auf "Der Eiffelturm". Die Tour läuft dann vom aktuellen Ort zum Eiffelturm.



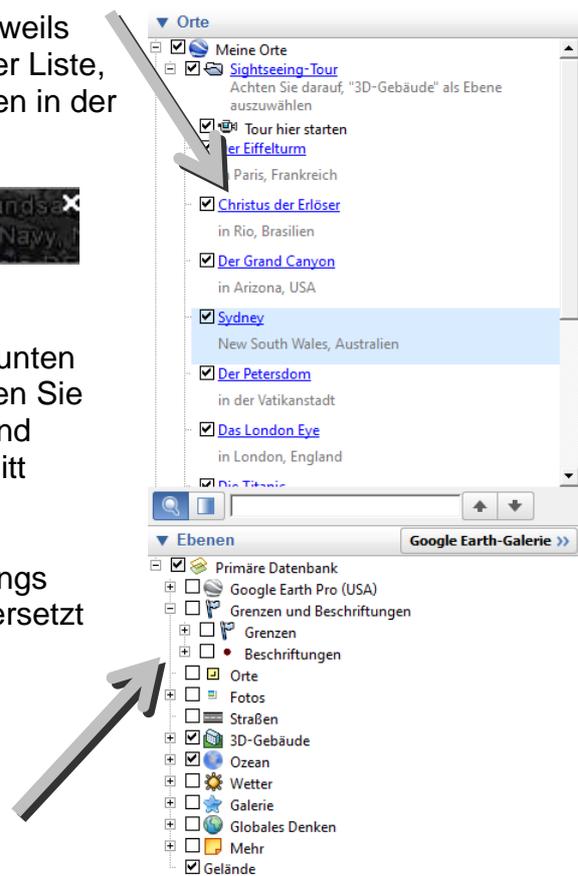
Die Christus-Statue in Rio wird übrigens nicht korrekt angezeigt! Da hat der Programmierer das Tourziel knapp verfehlt!

Um von Ort zu Ort zu fliegen, machen Sie jeweils einen Doppelklick auf den nächsten Ort in der Liste, oder aber Sie klicken auf die Play-Taste unten in der Navigationsleiste.



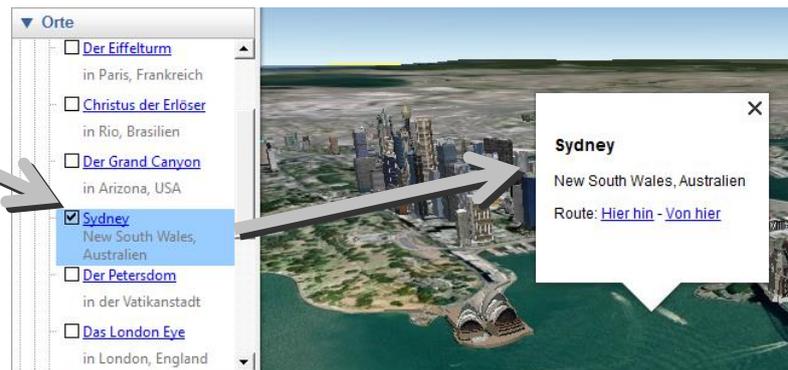
Die Fahrt beschleunigt sich, wenn Sie ganz unten die Anzeige von Details abschalten. Entfernen Sie beispielsweise das Häkchen bei "Grenzen und Beschriftungen", dann wird der Tour-Abschnitt schon einen Tick schneller berechnet sein.

Beachten Sie, dass die +/- Symbole neuerdings durch kleine Pfeile vor den Bezeichnungen ersetzt wurden.





- Die Häkchen vor den Orten haben nur zur Folge, dass das Ziel auf der Landkarte mit irgendwelchen Text- oder Symbolhinweisen versehen wird.



Meistens macht es sich schöner, den Hinweis abzuschalten, das Häkchen vor der Ortsangabe also zu entfernen.

3. Eigene Orte suchen

Geben Sie unter "Suchen" den Staat, den Ort oder sogar die Straße oder die Sehenswürdigkeit einer Stadt ein. Mit "Suche" zeigt Ihnen Google Earth den entsprechenden Kartenausschnitt an.



4. Flug auf den eigenen Ort

- Doppelklicken Sie unter "Orte" auf "Meine Orte". Google Earth nimmt eine Startposition im Weltall ein. Jetzt machen Sie wieder, wie oben beschrieben, einen Doppelklick auf "Suche". Google Earth fliegt jetzt auf ihr vorher gesuchtes Ziel zu.

Tippen Sie auf die Navigations-Werkzeuge rechts oben und checken Sie, was dabei passiert.

Versuchen Sie damit die Neigung und den Ausschnitt der Karte nach Ihren Wünschen einzustellen.

